



**Cobden Beach**

42°23'18.84"S 171°13'01.09"E

Greymouth / South Island / New Zealand

2008-01-21, between 10:23 am and 11:02 am

Cobden Beach liegt an der Westküste der neuseeländischen Südinsel zwischen Cobden und Rapahoe, südlich von Point Elizabeth. Unablässig attackieren die Wellen des turbulenten Tasmanischen Meeres den Strand. Würde man von hier aus entlang des 42. Breitengrades über's Meer gen Westen fahren, so träfe man nach knapp 2000 Kilometer auf die kleine Insel Tasmaniens. Danach käme lange Zeit kein Land mehr in Sicht. Die Wassermasse, die ihre Energie an diesem Teil der Westküste entlädt ist gigantisch. Die zum Teil zwei Meter hohen Wellen rollen von Süden her schräg auf den Kieselstrand und erzeugen durch ihre eigene Brechung und die Verschiebung der Steine ein differenziertes Geräusch mit hoher Dynamik. Einige Meter landeinwärts begrenzt eine steil ansteigende Uferböschung den Strand im Osten und sorgt wie die Wand eines Konzertsaals für eine gute Akustik.

*Wir werden nicht aufhören zu suchen  
Und am Ende unseres Suchens  
Werden wir da ankommen wo wir aufgebrochen sind  
Und den Ort zum ersten Mal kennen.  
Durch das unbekannte, nicht-erinnerte Tor  
Wenn das letzte, das es auf der Erde noch zu entdecken gibt  
Das ist, was der Anfang war;  
An der Quelle des längsten Flusses  
Die Stimme des versteckten Wasserfalls  
Und die Kinder im Apfelbaum  
nicht bekannt, weil nicht gesucht,  
doch gehört, halb gehört, in der Stille  
zwischen zwei Wellen des Meeres.  
Geschwind, jetzt, hier, jetzt, immer –  
Eine Bedingung für völlige Einfachheit,  
(die uns nicht weniger kostet als alles).*

T.S. Eliot, Vier Quartette, 'Little Gidding', 1943